



HERBSTLEYD

Nargaroth

Herbstleyd

No Colours Records 1998

(CD 1998 / 2LP 1999 limitiert auf 500 Kopien / 2000 LP Kasette in Polen und von Counter Attack Productions (Sofia/Bulgarien) / 2005 PIC LP - No Colours Records)

1. Introduction - Herbstleyd 16:01
2. Karmageddon 04:22
3. Nargaroth 02:59
4. Des Alten Kriegers Seelenruh 08:38
5. Amarok - Zorn des Lammes 18:38
6. Das Schwarze Gewälde 08:40
7. Vom Traum, die Menschheit zu Töten - Outroduction 10:13

Total playing time: 01:09:31

Kanwulf: Vocals, all Instruments
Charoon, Session Lead Guitar

LP Vinyl ~ Version Seite C & D reguläres Vinyl:

8. Black Metal ist Krieg (Live Bitterfeld)
9. Herbstleyd (Live Erlangen)
10. Karmageddon (Live Erlangen)
11. Des alten Kriegers Seelenruh' (Live Erlangen)
12. Vom Traum, die Menschheit zu töten (Live Erlangen)

LP Vinyl ~ Version Seite C & D Picture Vinyl:

Stabbed in'he balls (Live at Baroeg Club Rotterdam, 20.08.2004)
a D.A.V.E.'s Version

I burn for you (Live at Innsbruck, 16.10.2004)

Abschiedsbrief des Prometheus (Live at Innsbruck, 16.10.2004)

Orgasmatron Cover (Live at Innsbruck, 16.10.2004)
Extended Nortam Sagro at his best. You dig now, Motherfuckers?

Nightmare SARCOFAGO Cover (Live at Innsbruck, 16.10.2004)
Terrorshort Edit Version because the fucking Cam' Battery broke

Besonderheiten:

Das Booklet des „Herbstleyd“ Albums durchlief wie kein anderes Booklet von Nargaroth ständige Veränderungen und Presswerkfehler. Die ersten 1000 Einheiten der Erstpressung enthalten Elemente, die ich so, wie ich sie geschrieben habe, auch gemeint hatte, jedoch in keinster Weise politisch auszulegen sind! Zudem enthält es eine Vielzahl von Schreibfehlern, da der Booklet Inhalt dem holländischen Presswerk als A4 Ausdruck zugeschickt und von Mitarbeitern der holländischen Firma abgetippt wurde, ohne dass erneut geprüft werden konnte. Die Schrift der Erstpressung war komplett in Silber.

Die Folgepressung war, zur besseren Lesbarkeit, farblich komplett in Bronze und der immer wieder falsch ausgelegten Aussagen behoben. Zudem schlich sich aus nicht zu klärenden Gründen auf der äußeren Bottomcard ein „Y“ hinter einem der Songnamen ein. Hm.

Die dritte Pressungsfolge war farblich gemischt, wobei alle Seiten in Bronze waren, die Mittelseite jedoch weiterhin in Silber. Zudem enthielt sie auf der Bottomcard unten das „Connected“ Logo, da für diese Platte eine Vertriebmöglichkeit bestanden hatte, es jedoch nie dazu gekommen ist.

Soweit mir bekannt ist, ist die derzeitige Pressung wieder gemischt, ohne weitere Besonderheiten.

Introduction

Wenn ich danach nach draußen ging, war das Licht genau richtig. Goldner Herbst. Ich konnte es immer spüren, jedes Jahr ist da diese kalte, scharfe Klarheit in der Luft, dieses Licht, diese Farben. Als ob die Erde uns mitteilt, dass der Sommer vorbei ist und zwar unwiederbringlich. Der Winter kommt und du kannst nichts dagegen unternehmen. Viele Menschen sagen sie verlieben sich immer im Frühling. Ich aber nicht! Ich verlief mich immer im Herbst. Diese Zeit ist so unglaublich...hoffnungslos. Und ich sehe sie nie wieder. Aber selbst wenn der Feind jeden Menschen auf der Erde tötet, den Herbst wird es immer geben.

Herbstleyd

Herbstleyd, Herbstleyd.

Fahles Laub die Träne küsst,
sie fiel durch totes Fleysch.

Schmerz gebar die Todessehnsucht,
der Zerfall im Herbst.

Keine Welle schlägt das Wasser,
still geküsst vom Mondenscheyn.

Rote Tränen sich vermischen,
mit dem toten Laub.

Angst die Liebe hieß, ein Dolch Aus Hass,
nun in mei'm Herz tief schläft.

Angst kreierte das Leyd, der Einsamkeit,
die den Zerfall begehrt.

Leyd sei mein Begehrt,
und tief im Herbst sey mir der Tod beschert.

Karmageddon

*The day darker than night and the water red
by the blood from the pained.*

The day after day
No whisper of pray
The angels are fallen
Deep into raven realm.

Swords sound in heaven,
deep red the sun.
Fullmoon in red side,
God lost his only son.

Be brave on revenge and hold the pride of fatherland.

Where are this dogs, where are this wolves?

And my hate has no mercy,
And my hate has no mercy.

As the death took them away,
I won't cry for their decay.

And the death took them away,
I won't cry for their decay.

When I die

...

*The oceans black, burned the land
and no cry will be heard...*

Nargaroth ~ Instrumental

Des Alten Kriegers Seelenruh'

Wo die Feuer tanzend malen,
in den Wolken droben endlos weit.
Wo der Mond des Nachts kalt leuchtet,
wirft der Berge Schatten in des Winters Kleid.

Wo Dämonen im Schneekleid jagen,
Lustergüsse meine Seel' erquicken.
Mein Leib von Elfen wird getragen,
in eisige Weiten lasset mich blicken.

Eisige Gebirge schlafen in meinem Blick,
am Rande tiefer Wälder ich stehe.
Der frostige Gesang des nackten Windes,
ist alles was ich je gehört.

Und unter Türmen welche einst erstürmt,
lieg ich nun und blicke ins Tal.
Und Kreationen aus Eis betrachtend,
warte ich auf den Sonnenfall.

*In den Bergen schlafen Kinder,
die zu finden nicht erlaubt.
Und rastlos sucht der blinde Finder,
seiner Kindheit längst beraubt.
Die greise Hand den Schnee zermürbt,
sein Auge sucht zu tiefst bewegt,
er als die Sonne rot erstirbt,
sich zu den Kindern schlafen legt.*

Sie haben geschrien, als mein Schwert ihre Föten erschlug,
geschrien durch den Hass den ich in meinen Augen trug.

Ein Sturm zieht auf...

Amarok - Zorn Des Lammes

Der Himmel wurde aufgerollt,
wie die Seite eines Buches...
Sünden waren ungewollt,
im faulen Sündenpfluß Fluches...

Die... Könige der Welt,
verbargen sich in dunklen Grotten.
Der Mond in die Sonne fällt,
im Grab des Firmament verrotten.

Das weiße Lamm trägt ein schwarzes Kleid,
es badet im erbrochenem Leid.
Es wirft die weiße Kutte ab,
der Wolf entsteigt dem kalten Grab.
Ach so bitter der Saat neues Korn
gedeihet in das Lammes Zorn...

Ihr... wähet habt ihr einst gepredigt,
der Unschuld unbefleckte Kinder.
Lügen haben sich verewigt...
Lobpreisend steinigt nun den Finder.

Wüten wird das schwarze Lamm,
zerreißen eure falschen Kehlen,
die Wahrheit mit dem Tage kam,
nie wieder werdet ihr sie quälen...

Das Schwarze Gemälde

Ein schwarzes Kunstwerk, dessen Künstler namenlos in uns vergraben kreative Denkprozesse leitet, in unserem Blick. Für den Dekadenten ein lebloses Pergament willenloser Ästhetik. Für den Sehenden, eine erleuchtete Ebene des kargen, schmachtenden Daseins im Rausch vollendeter Schönheit. Mit dem Blut der Schuld gezeichnet, offenbart es uns Bilder unserer Sehnsüchte und unserer Phantasie.

Ein schwarzes Gemälde, der Inhalt verbrannt.
Der Rahmen verkohlt, einst das Leben genannt.
Die Aussagekraft vom Denken bestimmt,
für die Zeit des Lebens, die euch entrinnt.

Ein schwarzes Gemälde, ein Spiegelbilderbuch.
Es liest eure Gedanken und formt sie zu Bildern, die nur euch wohl waren.
Die Farben der Maske verblasen und ein weißes Gesicht
erhellte den schwarzen Samt.

Die Tränen hinterlassen salzige Ränder,
noch lange zu erkennen der Ursprung,
zu deuten der Verlauf,
zu kosten ihr Sinn.

Die Sonne vermag sie zu trocknen,
aber nicht, sie zu verbergen!
Und erst in der Dunkelheit
verlieren Farben ihre Bedeutung.

Erst dann offenbaren wir unser Gesicht,
lassen Masken zerspringen, Hüllen fallen.
Dann ist der weiße Rand der Tränen unsichtbar...

Wir lecken unsere Wunden, doch das Salz
der versiegten Tränen verbrennt unser Fleisch
und lässt das Helfende uns verletzen...

Schreie durchforschen das Tuch der Dunkelheit,
dringen an jedes nahbare Ohr, um den Wahrnehmenden zu Hilfe eilen zu lassen.
Denn Schreie sind die einzige Sprache, die jeder versteht.
Doch die Dunkelheit hindert Blicke, ihren Ursprung zu finden.

Ziellos irrt er umher.

Wahnsinn ist der unablässige Verlauf,
denn übermächtig scheinen die Schmerzen

Kein Wort lässt sich mehr formen, dass den Suchenden könnte führen.
Stattdessen lassen die Töne meiner Kehle den Suchenden erschreckend flüchten.

So bleiben wir verblutend zurück.

Das Theater des Lebens längst niedergebrannt
Noch wärmt mich die Glut, verbrennt meine Hand.
Zu Asche das Kleid, welches ich einstmals trug.
In Schmerz gemartert, der mich einst schlug.

Die zersprungenen Lippen derer,
die mich benetzend nie berührten.
Die gespaltenen Zungen derer,
die mich bewusst belogen

Es ist Schmerz,
der unbändige Lust in mir gebar.

Freuet euch, ihr glückseligen Kinder des Lichts.
Doch euer Gemälde wird ewiglich nur schwarz sein.

Vom Traum, Die Menschheit Zu Töten

Ich träume davon zu töten,
die Falschen, die Verhassten.
Ich träume davon...

Ich träume von der kalten Zeit,
als der Wald den Tod gebar.
Ich träume davon...

Moosweiber rasen in der Nacht.
Hexen und Furien durchstreifen den Wald.
Die Flüsse vollen zerstückelter Leiber.
Der Tod entrann meiner Seel' ...

Ich beglücke eine Elfentochter,
unter der Apfelblüte.
Ur' ward es mir gewahr.
Wir haben gesiegt, wir haben gesiegt!

Eines Tages werde ich euch alle verrecken lassen!
Vom Traum die Menschheit zu töten.

Outroduction

Es gibt eine größere Dunkelheit als die, die wir bekämpfen. Es ist die Dunkelheit der Seele, die von ihrem Weg abgekommen ist. Der Krieg, den wir führen, richtet sich nicht gegen Großmächte oder Herrscher, sondern gegen Chaos und Verzweiflung. Viel schwerwiegender als der Tod der körperlichen Materie ist der Tod der Hoffnung, der Tod der Träume. Und vor dieser Gefahr dürfen wir niemals kapitulieren. Die Zukunft ist überall um uns herum. In der Phase des Übergangs wartet sie darauf in der Phase der Erleuchtung neu geboren zu werden. Niemand weiß, wie die Zukunft aussieht und wohin sie uns führen wird. Nur eines wissen wir: Sie wird stets unter Schmerzen geboren...

Im Gleichmut wankt sie dahin, die Sonne
benetzt den kalten Stein, verfolgt von Schwester Mond
Und wenn sich Bruder Sonne mit dem Horizont vereint
und Schwester Mond am Firmamente weint, erwacht der
Krieger zu neuem Leben. Er verlässt sein feuchtes Grab um
zu richten die Zungen der Falschen und das Herbstleyd wird
sein Gefährte sein, so...

...warte ich auf den Tag, an dem die Sonne beginnt mit dem Mond zu tanzen und die Erde ist getränkt mit dem Blute der Menschheit. Und wenn die Schwerter aufgehört haben zu singen und die Sterne Frieden läuten, legt der Krieger seine Kleider ab, um sich in die Obhut der Mondin zu begeben.

Als die letzte Nacht über die Erde herein brach und das Feuer nieder brannte, hörten die Sterne seine stimme nicht mehr und der Klang kämpfender Schwerter, der längst von den Winden davon getragen wurde, geleitet seine Seele hinauf zum Firmament, auf das sie zwischen den Sternen wandle und ihren Frieden finden möge. Und mit der neugeborenen Sonne, wagte eine neue, noch junge Welt einen Neubeginn, frei von jeglicher menschlicher Tyrannei.

Oh Traum, ich neige mein Haupt zu deinen Füßen, hinein in den Geifer der Menschheit, die dir Heulen und Zähneknirschen will. Und ich sie doch ertragen muß.

...so bin auch ich dem Wahnsinn längst verfallen...

Kanwulf

Supplement des CD Booklets (welches bis heute uneingeschränkt Bestand hat!)

Noch immer reißt die Zahl derer nicht ab, die Maden gleich im faulen Fleische eines sterbenden Kultes schmarotzen! Einst brachten die Winter neue Krieger mit wildem Herzen und heißem Blute hervor. Doch die Winter wurden milder und die Krieger wichen fettbäuchigen Milchgesichtern. So entsteht das Leid im Herbst, denn der Winter bringt keine Krieger mehr.

So mußte es kommen, das sich der einstige „christenorientierte“ Haß gegen die eigenen Reihen wandte, da immer mehr Abschaum begann auf dem sterbenden Corpus des Black Metals zu tanzen. In Zines und Mags konnte man von pseudointellektuellen Diskussionen bis hin zu Holocaustanekdoten lesen, wie man dem „Kommerz“ („Komerz“ – im ersten Booklet, aua) zu Leibe hätte rücken können. Trotzdem wurde alles tatenlos mit angesehen, denn zu viele wollten vom großen Kuchen/Leichnam etwas abbekommen, um vom Black Metal leben zu können. Aber vom BM ~ zu leben sollte nicht nach materiellen Dingen streben bedeuten.

Vielmehr, sich von ihm zu nähren, ihn zu leben, um nicht zu früh zugrunde zu gehen in dieser Welt.

Aber in dieser, von allen als „Trendgesellschaft“ deklarierten, antagonistischen Masse, interessiert das sowieso keinen mehr.

Und so erkenne ich euch unter euren Masken, sie vermögen euch nicht zu ehren, euch alle die ihr da draußen seid, die Falschen, die Verhassten.

Kanwulf

Herbstleid Picture Doppel Vinyl Hülle (Front)



Picture LP Seite A



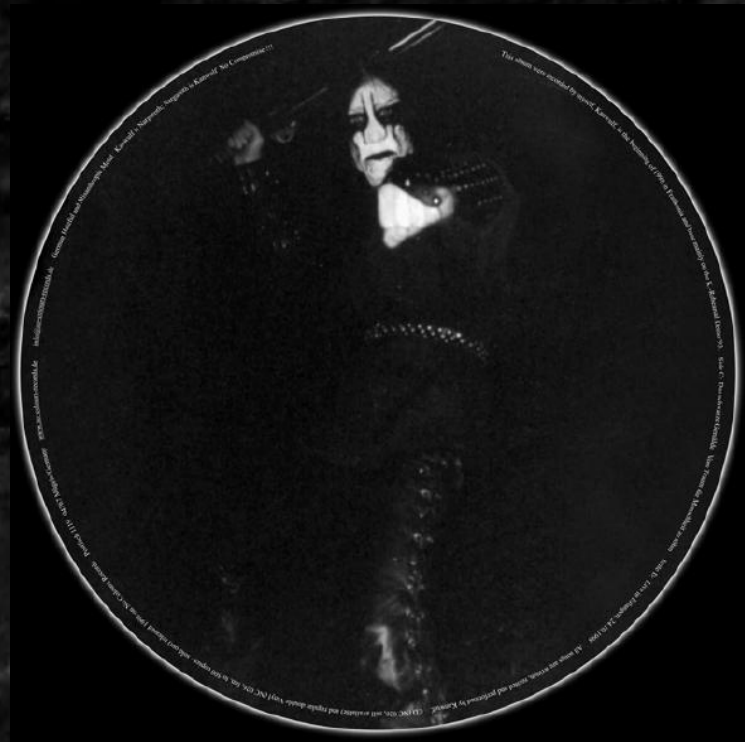
Picture LP Seite B



Picture Vinyl Seite C



Picture Vinyl Seite D



Herbstleyd LP Kasette Polen



Herbstleyd LP Kasette Einleger Front (Polen)



Herbstleyd LP Kasette Einleger Back (Polen)

<p>Herbstleyd</p> <p>Herbstleyd, Herbstleyd Faltes Laub die Tränen küßt, die fiel durch totes Nejoch.</p> <p>Schnitz gear die Todessehnsucht, der Zerfall im Herbst.</p> <p>Reine Wille schlägt das Wasser, still gefahrt vom vom Wendenleben.</p> <p>Wahr Tränen sich vermischen, mit dem triten Laub.</p> <p>Angst die Liebe tief, ein Dschel aus Dir, nun in mir in Herz tief schläft.</p> <p>Angst freiert das Leyd, der Einsamkeit, Die den Zerfall leget.</p> <p>Leyd sei mein Wegge, und tief im Herbst sey mir der Tod bescheit.</p> <p>Rammageddon</p> <p>The Day darker than night and the winter red by the Road from the pointed.</p> <p>The Day after Day is winter of ray</p>	<p>the anglo are fallen deep into winterrealm</p> <p>Swedes econds in heaver, deep red the sun. Tallmoen in red side, god lost his only son. Di beate en revengar and hold the press of fashedland. Where are this begg, where are this wlooe?</p> <p>And my hate has no mercy, and my hate has no mercy, As the death took them away, I woa't cry for their decay. As the death took them away, I woa't cry for their decay.</p> <p>When I be...</p> <p>The errant knaf, hurt the land and no reg will be heard...</p> <p>Das alten Riegers Seelenruh'</p> <p>We der Feur tanzend malen, in den Wellen kochen erblet mit. Wo der Wind der Nacht kalt leuchtet mußt der Woge Schatten in der Winters Neb.</p> <p>Wo Dämmer im Schneefled jugen, Dästerhöse meine Seelerauchen.</p>	<p>Mein Leib von Eism wird getragen, in ew'ge Weiten laasset mich blickn</p> <p>Eioge Schirge schlafen in meinem Mut, am Rande tiefer Wälder ich stehe. Der frostige Gesang des nachten Windes, ist alles was ich je gebert.</p> <p>Und unter Sämmen welche einst erstüem, lag nun ich und bliekt ins Tal.</p> <p>Sind Revolution aus Eis betrachtend warte ich auf den Sonnenfall.</p> <p>Da den Bergen schlafen Rieder, die zu finden nicht erlaubt Und rastlos wacht die klinge Zunder, öfter Rinderher länger geraubt.</p> <p>Die greise Hand den Schnee zermierch, sein Auge tracht zu tiefst bewegt, er als die Sonne red erzieht, sich zu den Kindern schlafen legt.</p> <p>Es haben geschien, als mess Schwere ihre Titen erschlag, geschrien durch des Hah den ich in meines Augen teug</p> <p>Ein Sturm zehrt auf...</p>	<p>Amaref-Zeen des Samms</p> <p>Der Himmel wurde aufgestellt, wie die Erde eines Daches... Sünden waren ungewollt, im faulen Sünderspuhl des Fluches...</p> <p>Die... Könige der Welt, verbargen sich in dunklen Stetten... Der Mond in die Damm fällt, ein Dschel des Jammes bereit.</p> <p>Das weiße Lamm trägt ein schwarzes Risch, es lasset im erlebtenem Leb Es weist die weiße Rutter ab, der Wolf entzeteut dem kalten Schab Achso bitter der Saat neues Korn gediebt in des Samms Zeen...</p> <p>Die... wihret hat ihr einist gepredigt, Der Unschuld unbelledete Rieder, Lügen haben sich bereingt... Lobbyrenten stringt nun den Zunder.</p> <p>Wären wird das schwarze Lamm, gereichen euer falscher Rellen, die Wahrheit mit dem Tage kam, nie wieder werdet ihr die qualen...</p>	<p>Vom Traum, die Menschheit zu töten</p> <p>Ich träume davon zu töten, die Faltschen, die Verhassten. Ich träume davon...</p> <p>Ich träume von der kalten Zeit, als der Wald den Tod gebor, Ich träume davon...</p> <p>Wegensüber rasen in der Nacht Feren und Juren durchstößen den Wald. Die Flüsse voller Zerstückelter Leber, Der Tod entwann meiner Seel.</p> <p>Ich kuglicht eine Schrautechter, unter der Apfelleit. Sie ward es mir gewahr. Wir haben geschigt, wir haben geschigt!</p> <p>Dedicated to the black friend of Darkness and warrior of the new seen Niek Duffon. Thousand Sworods' helped me to survive over the Years!!</p>
--	--	---	---	--

Herbstleyd LP Kasette Counter Attack Production Bulgarien



Herbstleyd LP Kasette Einleger Front (Bulgarien)


30 Colours Records

Margareth

Herbstleyd

C.A. MC/2000 036

Productions attack



HERBSTLEYD

Noch immer reist die Zahl derer nicht ab, Maden gleich im faulen Fleische eines sterbenden Kultes schwarzen!


Einer brachten die Winter keine Krieger mit wilden Dingen und heissem blute hervor. Doch die Winter wurden milder und die Krieger wichen fettbauchiger Milchgesichtern. So entstand das Leid im Herbst, denn der Winter bringt keine Krieger mehr.

So musste es kommen, das der einstige "christenorientierte" dass sich gegen die eigenen Reihen wandte, da immer mehr Abschaum begann auf dem sterbendem Corrus des Black Metals zu tanzen. In Zines und Mag's konnte man von pseudointellektuellen Diskussionen bis hin zu Holocaustaneleiden lesen, wie man dem "Kommerz" zu Liebesdarte rücken konnten. Trotzdem wurde latentlos alles mit angesehen, denn zu viele wollten vom Grossen Kuchen / Leichnam etwas abbekommen, um vom Black Metal leben zu können. Aber vom BM - zu leben sollte nicht nach materiellen Dingen streben bedeuten.

Vielmehr sich von ihm ihm zu nachren, ihn zu leben, und nicht zu fruch warunde zu gehen in dieser Welt. Aber in dieser, von allen als "Trendsetzschaff" dealari-eren, antagonistsischen Masse, interessiert das sowieso nicht.

Und so erkenne ich euch unter euren Masken, sie vermoe- gen euch nicht zu ehren, euch alle, die ihr da draussen seit, die Falschen, die Verhassten.

Kamwulf



Kamwulf

The stuff based on the K. Necrosal demo Derbsteyd from december 1993. I re-recorded the songs at some different places in Frankfurt in the rear of 1998. Thanks to Painbastard for his soundcolumns and to J.B. for his Patience to my egocentric Person. I don't all thank!!!

All the others who altes like ticks on myself should know: You're never be a part of mine!!!


Kamwulf: Vocals, all Instruments
Chroon: Session Leadguitar

All music, all lyrics by Kamwulf during the years 1989 to 1994

KAMWULF GE MARGARETH GE
HERBSTLEYD
DAS CORRUSMORDE!!!

German hatred and misanthropic Metal, a culture hominis pro celis hominis

Herbstleyd LP Kasette Einleger Back (Bulgarien)



Im Gleichmut wankt sie dahin, die Sonne,
benetzt den kalten Stein, verfolgt von Schwester Mond
und wenn sich Bruder Sonne mit dem Horizont vereint
und Schwester Mond am Firmamente weint, erwacht der
Krieger zu neuem Leben. Er verlässt sein feuchtes
Grab um zu richten die Zungen der Falschen und
das Herbstleyd wird sein Gefährte sein, so...

Counter attack productions
P.O.Box 55, Sofia 1408,
BULGARIA. Fax: +3592 596 973
e-mail: landstarc@asitrac.net

LTD 200
Licensed From
No Colours Records
P.O.Box 32,
04541 Borkna, GERMANY